

# **Bauanleitung Scharhag**



Bestehender, traditioneller Scharhag auf dem Urnerboden

## VORBEREITUNG

### Material

Der Bau eines ca. 115 cm hohen Zaunes benötigt:

- Stecken: Tannenäste (auch krumm geeignet), 130 cm lang, 4-10 cm dick
- Latten: gerade, aufgesägte Tannenstämme; 205 cm lang, 5-8 cm breit/dick. Rottanne ist geeignet, Harthölzer nicht.
- Querhölzer: Dazu können aufgesägte Tannenstämme oder lange, gerade gewachsene Äste verwendet werden.

### Aufbereitung Material

Die Vorbereitung des Materials ist relativ aufwändig. Ideal ist die Verwendung von geeignetem Astmaterial bei Holzschlägen bzw. das Verwenden von Stammholz junger, gerade wachsender Rottannen für die Latten. Das Material muss wie folgt aufbereitet werden:

#### *Stecken*

- Ablängen der Äste: Motorsäge oder Handsäge geeignet.
- Entfernen der Seitentriebe: Gertel oder Beil geeignet.
- Schälen der Rinde. Dies geht in grünem Zustand relativ einfach: mit Gertel oder Schälwerkzeug.
- Anspitzen auf der dickeren Seite: mit Motorsäge oder Beil.

#### *Latten*

- Ideal ist das Vierteln junger Tannen, damit ein rechter Winkel entsteht. Dieser Winkel ist zwar nicht unbedingt notwendig, erhöht aber die Stabilität des Zauns. (Motorsäge oder Kreissäge)

#### *Querhölzer*

- Die Querhölzer sollen relativ gerade und möglichst lang sein. Ob rund oder gesägt, spielt keine Rolle.

Das Ausstecken des Zaunverlaufes mit einem Band am Boden erleichtert den geplanten Zaunverlauf einzuhalten.

# Bauanleitung Scharhag



Ablängen der Äste



Entfernen der Seitentriebe



Anspitzen der Stecken



Schälen der Rinde

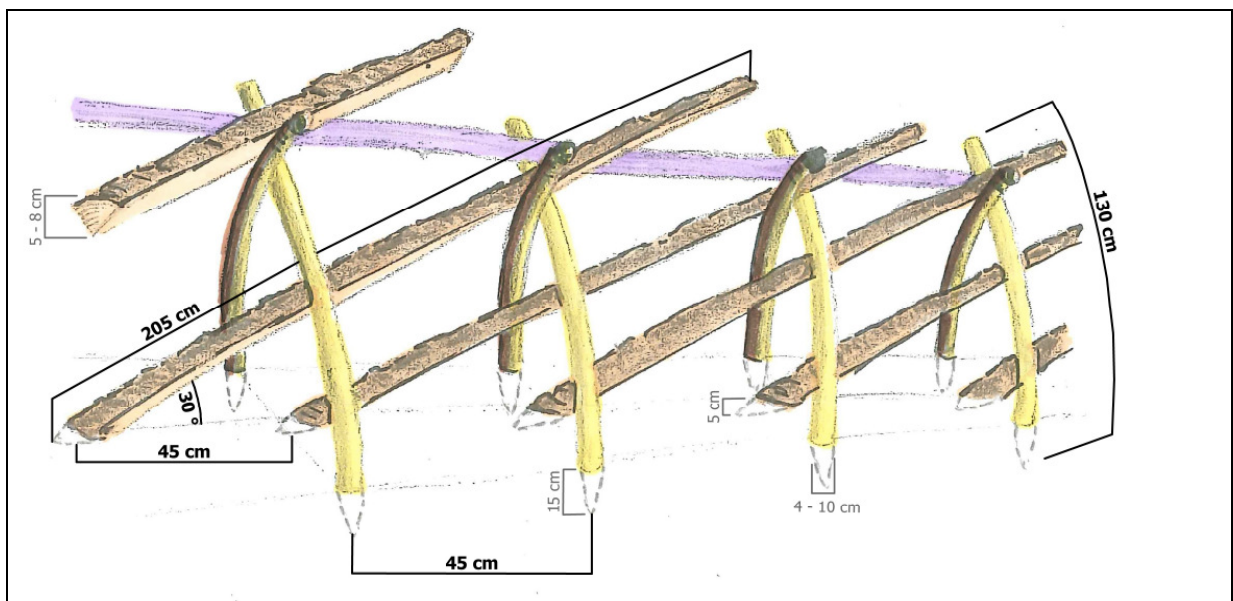


Aufsägen der Latten

## ZAUNBAU

### Generelles

- Die Stecken werden konvex (nach aussen gewölbt: entgegen Schneedruck), ca. 15 cm tief eingeschlagen.
- Die Latten werden in einem Winkel von ca. 30 Grad, ca. 5 cm tief eingeschlagen.
- Zum Stabilisieren wird zum Schluss ein Querholz eingelegt. Dies muss relativ gerade und möglichst lang sein. Die Einzelnen Querhölzer können sich überlappen.
- Die Abstände von Stecken und Latten betragen je ca. 45 cm.
- In Hanglage muss die Länge der Stecken je nach Hangneigung angepasst werden (längere Stecken talseits).



### Zaunanfang

- Am Anfang muss ein Fels oder ein Pfosten stehen.
- Die ersten Stecken sind kürzer.
- Die ersten drei Latten sind kürzer (ca. 70 cm, 110 cm, 160 cm); die vierte Latte sollte die gewünschte Zaunhöhe haben und ca. 205 cm lang sein.



# Bauanleitung Scharhag

## Zaunmitte



## Zaunende

- Auch hier muss ein Fels oder Pfosten stehen.
- Die Lattenenden werden mit Nägeln auf der gewünschten Höhe fixiert.



# *Bauanleitung Scharhag*

## **Aufwand und Unterhalt**

- Eine geübte Person schafft – wenn das Material vorbereitet ist – bis zu 80 Laufmeter/Tag.
- Am Hang muss der Scharhag aufgrund des Schneedrucks im Herbst abgelegt und im Frühling neu aufgestellt werden. In ebener Lage ist er immer wieder zu kontrollieren.
- Das Altgras unter dem Zaun wird idealerweise von Zeit zu Zeit abgemäht.

## **EIGENSCHAFTEN DES SCHARGHAGS**

- Der Zaun ist sehr stabil.
- Der Zaun eignet sich sehr gut bei Ziegenhaltung. Bei Rindern besteht die Gefahr, dass der Zaun weggedrückt wird. Er ist mit einem Elektrozaun zu ergänzen.
- Rechte Winkel sind theoretisch möglich (dazu braucht es einen Pfosten, bzw. ein neues Anfang- bzw. Endstück. Kurven können relativ gut gebaut werden.

Michael Dipner / 10.9.12